

Statistische Berichte

C III 3 - m 01 / 99

**Milcherzeugung und
Milchverwendung
im Land Brandenburg**

Januar 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1999
Preis: 3,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

Tabelle

Milcherzeugung und -verwendung im Januar 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
---	---

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen (nach DIN 55301)

kg	Kilogramm
t	Tonnen
%	Prozent
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkung

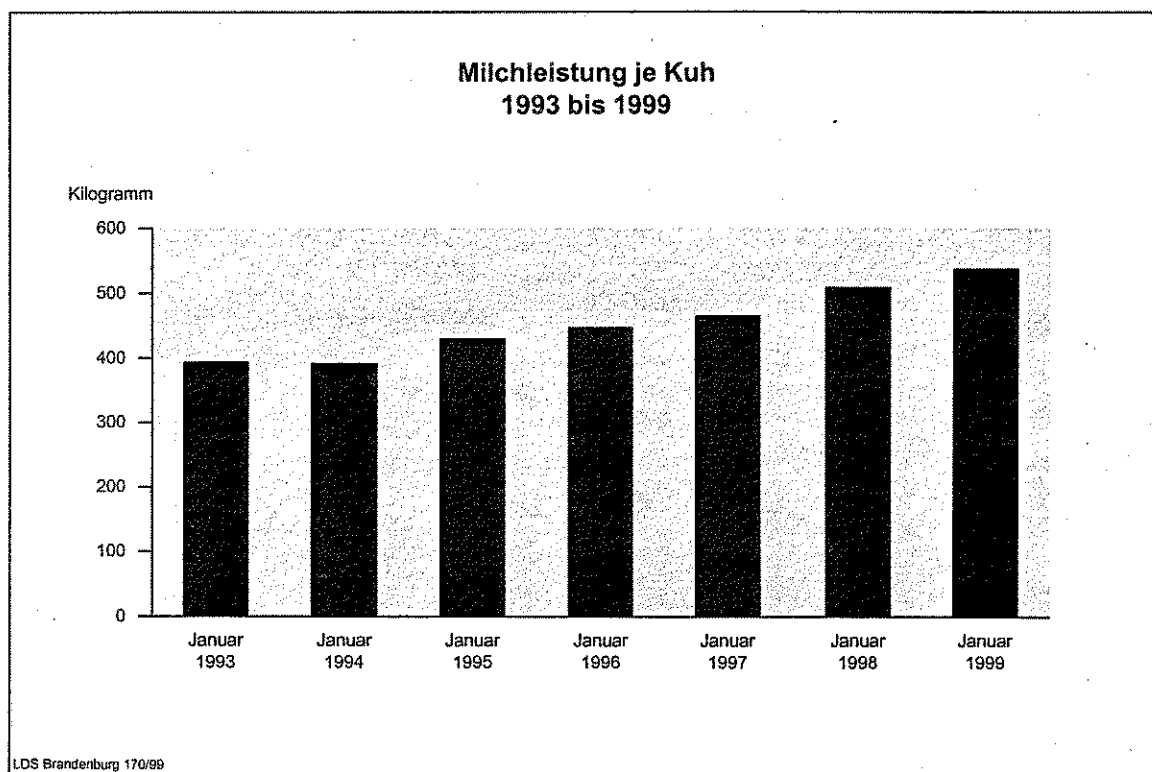
Das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I, S. 1635) schreibt monatliche Erhebungen und Schätzungen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch vor. Erhoben wird die Milchlieferung an die Molkereien und Milchsammelstellen. Die im Haushalt bzw. im Betrieb der Kuhhalter als Frischmilch verbrauchte, die zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete, die unmittelbar an Verbraucher abgegebene sowie die für Futterzwecke verwendete Milch wird berechnet anhand der Angaben zur Milcherzeugung und -verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichtserstattung berichtenden landwirtschaftlichen Betriebe.

Für die Berechnung der Milchleistung Januar 1999 wurde der Milchkuhbestand aus der Novemberzählung des Vorjahres zugrunde gelegt.

Im Monat Januar 1999 wurden im Land Brandenburg 113 237 t Milch (natürlicher Fettgehalt) von landwirtschaftlichen Unternehmen produziert. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat war das ein Anstieg um 0,6 %. In sechs Landkreisen wurde bei diesem Vergleich eine niedrigere Milchproduktion gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die von der EU vorgegebene Garantiemengenregelung wirkt begrenzend auf die weitere Entwicklung der Milchproduktion. Das zeigte sich im Rückgang des Milchkuhbestandes. Im November 1998 wurde der niedrigste Kuhbestand seit mehr als 40 Jahren ermittelt.

Die Milchleistung je Kuh war der alleinige Faktor für den Anstieg der Milcherzeugung. Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh für den Monat Januar lag bei 537 kg. Das war eine um 5,7 % höhere Milchleistung als sie im Januar 1998 erreicht wurde.

Von der gesamten Milchmenge wurden im betrachteten Monat 107 743 t an Molkereien geliefert und 5 494 t im Erzeugerbetrieb verwendet. Die Molkereianlieferung wies gegenüber dem Vorjahresmonat eine Zunahme um 0,9 % auf.



Milcherzeugung und -verwendung

Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung insgesamt			davon im Januar 1999		
	Monat Januar 1999	Monat Januar 1998	Veränderung zum Vorjahr	an Molkereien geliefert	verfüttert	sonstige Verwen- dung
	t		%	t		
Frankfurt (Oder)	801	747	+ 7,2	761	39	1
Barnim	3 595	3 348	+ 7,4	3 313	150	132
Dahme-Spreewald	7 174	7 586	- 5,4	6 815	327	32
Elbe-Elster	9 908	10 776	- 8,1	9 396	512	0
Havelland	6 941	6 789	+ 2,2	6 604	330	7
Märkisch-Oderland	8 190	7 527	+ 8,8	7 837	352	1
Oberhavel	6 131	6 797	- 9,8	5 771	301	59
Oberspreewald-Lausitz	2 873	2 667	+ 7,7	2 745	127	1
Oder-Spree	8 467	7 749	+ 9,3	8 102	364	1
Ostprignitz-Ruppin	10 190	10 043	+ 1,5	9 708	481	1
Potsdam-Mittelmark ¹⁾	8 186	8 279	- 1,1	7 797	385	4
Prignitz	14 917	15 700	- 5,0	14 206	710	1
Spree-Neiße ²⁾	4 606	4 104	+ 12,2	4 399	206	1
Teltow-Fläming	9 009	9 260	- 2,7	8 566	412	31
Uckermark	12 249	11 223	+ 9,1	11 723	524	2
Land Brandenburg	113 237	112 595	+ 0,6	107 743	5 220	274

1) einschließlich Stadtkreise Brandenburg an der Havel und Potsdam

2) einschließlich Stadtkreis Cottbus

